

„Diese Leidenschaft auf der Ostalb“

Claudia Kocians „Deep'n'High“ im Heidenheimer Brenzpark

Der Sommer spielte prächtig mit an diesem Sonntag im Brenzpark. Wie passend da der Name der Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“, in deren Rahmen die Band „Deep'n'High“ auf der Außenbühne am kleinen Festplatz ihren Auftritt hatte.

Und wer auch im Brenzpark einfach nur spazieren ging, wurde schnell von den ersten Klängen des Duos hinübergezogen in die Welt der Musik Rock- und Pop-Klassiker, Balladen, Blues und vieles mehr schallte da durch den Park, und als besonderes Schmankerl etliche eigene Songs, die qualitativ durchaus mit den Klassikern mithalten konnten.

Und so hatte sich schließlich zum Abschluss eines herrlichen Sommertages vor der Bühne eine große Schar eingefunden, auf der Claudia Kocian (Gesang Percussion) und Thomas Dirr (E-Bass) die ganze Palette ihres musikalischen Könnens geradezu zelebrierten.

Dabei ist die Kombination Gesang und Bass nicht sehr häufig anzutreffen, viel zu oft wird gerade der Bassist in Bands unterschätzt. Kein Problem für Thomas Dirr, der seine mitgebrachten drei Bässe („Ach, die wollten auch mal an die Sonne“) so klingen ließ, dass man keine weiteren Bandmitglieder vermisste, ja sogar froh darüber war, denn wenn ein Bass so die Melodie trägt, so zwischen Blues und Poprhythmen hin- und herschwingen kann: Wer braucht da schon andere Instrumente?

Natürlich geht das nur im Zusammenspiel mit dem passenden Gesang und auch da stimmte bei Deep'n'High nun wirklich alles.

Claudia Kocian meisterte alles, egal ob es Janis Joplin's energische Lines oder gefühlvolle Klassikballaden waren: Tja, die Frau kann singen und tut dies auch noch mit dem gehörigen Schuss weiblichen Bühnencharmes. Ob locker mit



Zeigten auf der Bühne im Brenzpark die ganze Palette ihres musikalischen Könnens: Claudia Kocian bildet zusammen mit Thomas Dirr das Duo „Deep'n'High“.

einem Gläschen Rotwein in der Hand selbstbewusst ein Liebeskummerlied („My Baby has left me“) oder gutgelaunt („You are you!“) anstimmend: Es machte einfach einen Riesenspaß, zuzuhören.

Wusste auch Thomas Dirr: „Mit so einer Sängerin kann man einfach nix falsch machen“. Recht hatte er. Dann der nächste Song „Be care of your precuise life“, bei dem die Sängerin einmal mehr die Wandelbarkeit ihrer Stimme prächtig zum Ausdruck brachte. Da stimmte jeder Ton, und nichts wirkte gezwungen, sondern immer frei von der Leber weg gesungen. Eben mit dem besonderen Etwas, oft auf Bühnen vermisst – hier war es da.

Tja, dieser Abend hatte sich tatsächlich für alle Beteiligten ge-

lohnt. „Oh, so viel Leidenschaft auf der Ostalb. Da kann man ja wirklich mal die sprichwörtliche Sau rauslassen“, lachte Claudia Kocian zum Ende des Auftritts. „Des muss man jetzt ausnutzen!“ Und flugs gab's noch „Yesterday“ als letzten Song des Abends zu hören. Und obwohl oft gehört, gaben Deep'n'High auch diesem Song noch das gewisse Etwas.

Knappe zwei Jahre gibt's dieses Duo erst; und die beiden bilden ein hervorragend aufeinander eingespieltes Team, das Lust auf ein Wiederhören macht – und gerne ein fester Programmpunkt bei „Sommer im Park“ werden darf.

Ein gelungener Kulturabend im Brenzpark – so auch der allgemeine Tenor bei den zahlreichen Zuschauern.